

Rigips Sanitärsystem.

Die neue Welt des Bades.



Die neue Welt des Bades.

Das Bad ist mehr als eine Naßzelle!

In der Gestaltung ein Raum für Gedankenspiele, für Wünsche, für individuelle Ansprüche, völlig losgelöst von Grundrißzwängen. Viele Kriterien, die nicht gleichzeitig erfüllt werden können?

Doch! - Mit dem **neuen Sanitärsystem von Rigips**, dem kompletten Montagesystem für alle Bauaufgaben. Sie haben alle Freiheiten. Erleben Sie die neue Welt der Badinstallation:

Rigips präsentiert die **neue Welt der Badinstallation**: ein komplettes Montagesystem. Wie ein Baukasten kompatibel aufgebaut. Wenige Systemkomponenten bieten unbegrenzte Möglichkeiten in der Gestaltung. Ohne komplizierte Anpassungen und ohne Spezialwerkzeuge sind selbst ausgefallene Bäderwelten schnell, leicht und vor allem sicher zu montieren.

Einige Highlights aus dem neuen Rigips Badinstallationssystem:

Mit **barrierefreien Lösungen** für ein Leben ohne Hindernisse!

Mit einer **extrem leisen** Ablaufarmatur

Komplett geliefert, **incl. Anschlussets**

Kompatibel mit allen **gängigen Rohrtypen**



Inhaltsverzeichnis

Bäderausbau mit Rigips-Systemen	4
Aufbau der Wand / Beplankung	4
Hohlrauminstallationen in einer Rigips-Ständerwand	5
Vorwandinstallation	5
Beplanken mit imprägnierten Rigips Platten	5
Oberflächenbehandlung im Badausbau	
Anstriche	6
Fliesen	6
Wannenanschluß	7
Fußbodenanschluß	7

Sanitärsysteme –Produktübersicht

Waschtisch-Element bodenstehend barrierefrei	8
Waschtisch-Element hängend für Einloch-Batterie	9
Waschtisch-Element bodenstehend für Einloch-Batterie	9
WC Element mit Spülkasten	10
Urinal- Element für individuelle Einstellung	11
Stütz- und Haltegriff-Element bodenstehend	12
Ausgussbecken-Element	13
Armaturenschiene	14
Universaltraverse	14
Betätigungsplatte 2 Mengen weiß	15
Betätigungsplatte Start-Stopp weiß	15

Rigips Sanitärsysteme.

Und das sind Ihre Pluspunkte:

Wenige Systemkomponenten für alle Einsatzbereiche in Bad und Sanitärräumen.

Zusammen mit dem Trockenbau - eine perfekte Systemlösung.

Weniger ist mehr.

Dafür sorgen die auf die Hälfte reduzierten Systemkomponenten

(im Vergleich zu anderen Systemen).

In der Gestaltung bietet das Rigips Sanitärsystem unendlich viele Möglichkeiten.

Für den Neubau, zur Renovierung und Modernisierung, ja selbst für seniore- und behindertengerechte Badgestaltung: für all das steht Ihnen das Rigips Sanitärsystem zur Verfügung.

Die leichte und schnelle Montage rechnet sich für Sie. Ohne Spezialwerkzeug und in allen Bausituationen stets mit denselben Handgriffen sorgt das Montagesystem des Rigips Sanitärsystems für Qualität am Bau.

Sparsam ist das Rigips Sanitärsystem auch mit dem Platz - weniger Komponenten bedeuten weniger Lagerhaltung - und damit weit weniger Kosten für Sie.



Bäderausbau mit System.

Rigips-Wandkonstruktionen sind im modernen Wohnungsbau praktisch keine Grenzen gesetzt.

Besonders im Bad- und Sanitär- Ausbau kommen immer öfter Rigips-Systeme zum Einsatz.

Der Vorteil dieser Systeme liegt auch klar auf der Hand: Der Wandhohlraum zwischen den beiden Platten eignet sich sehr gut zur Aufnahme von Installationen jeder Art. Elektrokabel oder Rohrleitungen bis zu 30 mm werden einfach durch die Ausstanzungen der Metallständer geführt. Größere Rohrquerschnitte können problemlos im Wandhohlraum durchgeführt werden.

Beim Arbeiten mit Rigips-Systemen entfallen dadurch kostenintensive Stemmarbeiten für Aussparungen und Durchbrüche.

Immer, wenn es um maßgeschneiderten Sanitär-Ausbau geht, baut man am besten auf die kostengünstigen Rigips-Wandkonstruktionen. Die hohe Qualität der Systemteile bewirkt statische Sicherheit und einfache Montage.



Aufbau der Wand / Beplankung

Beim Ausbau von Bädern oder beim Sanitär-Ausbau mit Rigips-Standard-Systemen werden grundsätzlich 2 Systeme unterschieden:

- Die Hohlrauminstallation in einer Rigips-Ständerwand
- Die Vorwandinstallation als "Rigips-Vorsatzschale" bei Massivwänden.

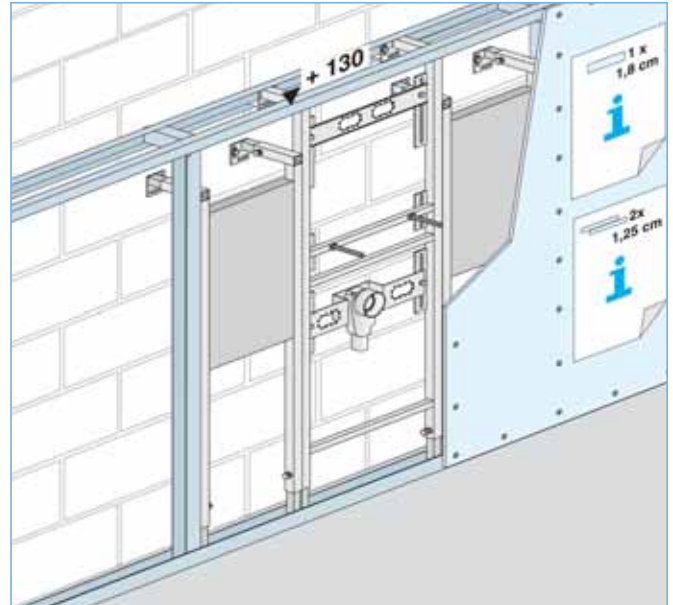
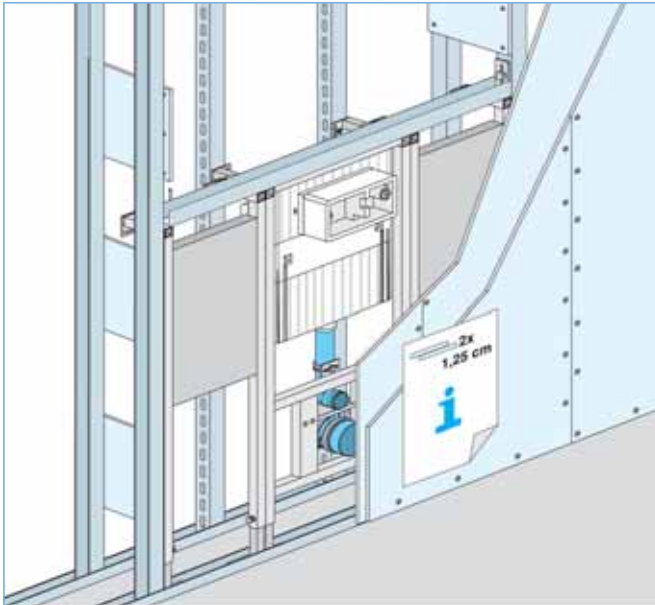
Sanitär-Objekte sind meist "schwere Konsollasten". Diese Konsollasten werden durch im Wandhohlraum befestigte Tragständer, die mit den Ständerprofilen verbunden sind, aufgenommen.

Unmittelbar nach dem Aufbau der Unterkonstruktion und der Beplankung einer Wandseite kann mit der Sanitär-Installation begonnen werden.

Die Befestigung der Rohrleitungen erfolgt direkt durch einclippen an den Halterungen der Tragständer. Größere Rohrquerschnitte wie Abflußleitungen werden ebenfalls nur angeclipst.

Um Fließgeräusche zu vermeiden, sind alle Rohrbefestigungen akustisch von der Wandkonstruktion entkoppelt. Kaltwasserführende Rohre sind immer voll zu ummanteln, um eine Kondenswasserbildung zu verhindern.

Rigips Installationswände werden meist an beiden Wandseiten mit einer Mineralwollschicht gedämmt.



Hohlrauminstallationen in einer Rigips-Ständerwand

Rigips-Installationswände sind meist Doppelständerwände mit CW 50 Ständerprofilen. Dadurch ist bei größtmöglichem Wandhohlraum eine vergleichsweise geringe Wanddicke möglich. Zur Erhöhung der Wandsteifigkeit werden die jeweils gegenüberliegenden Profile mit Rigips-Plattenstücken jeweils in den 1/3 Punkten der Wandhöhe verbunden.

Für die Installation leichter Sanitär-Objekte ist eine Einfach-Ständerwand mit einem Sanitärgrundständer ausreichend.

Bei allen Installationswänden ist grundsätzlich eine zweilagige Beplankung (Dicke 2 x 12,5mm) mit imprägnierten Rigips-Bauplatten (RBI) vorzusehen.

Vorwandinstallation

Vorwandinstallationen werden zur Vermeidung von Stemmarbeiten, zur Verhinderung von Schallbrücken bei Massivwänden oder bei nachträglichem Badeinbau ausgeführt. Die Unterkonstruktion und die Beplankung kann entweder raumhoch oder nur bis zur halben Raumhöhe angeordnet werden.

Bei halbhohen Vorwand-Installationen dient der somit geschaffene Vorsprung als Ablage. Alle Vorsatzschalen mit Tragkonstruktion sind grundsätzlich zweilagig mit imprägnierten Rigips-Bauplatten (RBI) zu beplanken.

Beplanken mit imprägnierten Rigips Bauplatten

Voraussetzung für den Ausbau von Feuchträumen ist eine ausreichende Raumlüftung. Durch diese Raumlüftung wird sichergestellt, daß vorübergehend eingedrungene Feuchtigkeit wieder austrocknen kann.

Dabei sollte die raumklimatisierende Wirkung von Gipsbaustoffen nicht durch raumhohe, dampfdichte Beläge unterbunden werden.

Eine kurzfristige Feuchtebelastung der Beplankung läßt sich jedoch nie völlig ausschließen. Der Grund dafür können z.B. undicht gewordene Kittfugen oder Kondensat im Wandhohlraum sein. Deshalb sollte in Feuchträumen grundsätzlich die imprägnierte Rigips-Bauplatte (RBI) bzw. bei zusätzlichen Brandschutzanforderungen die imprägnierte Feuerschutzplatte (RFI) ihre Anwendung finden.

Beide Platten bringen erhöhte Sicherheit gegenüber unbeabsichtigter Feuchtebelastung. Denn bei allen imprägnierten Rigipsplatten sind der Gipskern und die Kartondeckschicht speziell behandelt. Eine mögliche Feuchteaufnahme wird somit deutlich reduziert bzw. so schnell wie möglich wieder abgeführt.

Die imprägnierten Rigips-Platten sind durch die grüne Farbgebung des Kartons leicht von den anderen Rigips-Platten zu unterscheiden.

Rigips-Bauplatte imprägniert (H2)

Dicke mm	Standardlänge cm	Standardbreite cm
12,5	200, 250, 275	125
15	200, 250	125

Gewicht: 12,5 mm ~ 10,2 kg/m²
15,0 mm ~ 13,4 kg/m²

Merkmale: Grüner Karton,
Rückseitenstempel blau

Rigips-Feuerschutzplatte imprägniert (DFH2)

Dicke mm	Standardlänge cm	Standardbreite cm
12,5	200, 275, 300	125
15	200, 250	125

Gewicht: 12,5 mm ~ 10,8 kg/m²
15,0 mm ~ 13,5 kg/m²

Merkmale: Grüner Karton,
Rückseitenstempel rot

Oberflächengestaltung.

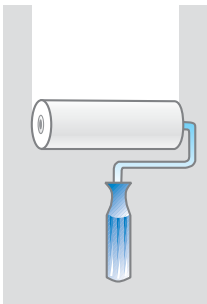


Oberflächenbehandlung im Badausbau

Auf die fugenverspachtelten Rigips-Platten wird ein Tiefengrund aufgebracht. Dafür eignet sich Rikombi-Grund (wasser- verdünnbar) oder Ri-Spezialgrund (lösungsmittelhaltig). Bei wasserbeaufschlagten zu verfliesenden Wandflächen ist Ri-Spezialgrund einzusetzen.

Der Grundanstrich muß vor der Weiterbearbeitung gut durchgetrocknet sein.

Zur Auswahl der Grundierungen, Abdichtungen, Kleber, Fugenmörtel usw. sind die Beanspruchungsgruppen für Feuchträume gemäß ÖNORM B 2207 sowie die Verarbeitungsanleitungen der Beschichtungsstoff-Hersteller zu beachten.



Anstriche:

Für den Anstrich eignen sich alle handelsüblichen Farben, wie z.B. Dispersionsfarben. Ausgenommen sind nur Kalk-, Wasserglas- und Silikatfarben.

Fliesen und Tips für wasserbeaufschlagte Flächen:

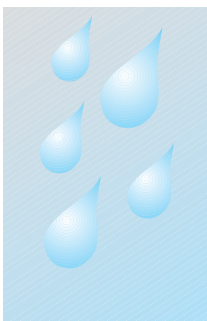
Auf Rigips-Platten lassen sich alle Keramik- und Steinzeugfliesen sowie Mosaik befestigen.

Der Untergrund ist entsprechend der Feuchtigkeitsbeanspruchung vorzubehandeln.

Beanspruchungsklassen gem. ÖNORM B 3415 – GK-Platten und GK-Plattensysteme - Regeln für die Planung und Verarbeitung:



Art der Beanspruchung	Dauer und Höhe (Intensität) der Beanspruchung			
	Beanspruchungsgruppe			
	W1	W2	W3	W4
Luftfeuchtigkeit	Erhöht: Kein Tauwasser	Kurzzeitig hoch: Eventuell Tauwasser	Kurzzeitig hoch: Tauwasser	Länger erhöht: Tauwasser Wasserdampf
Reinigungswasser	Periodisches feuchtes Wischen	Feuchtes Wischen, periodische Naßreinigung	Periodische Naßreinigung	Tägliche Intensiv- Reinigung
Spritzwasser	-----	Kurzzeitig: Gering bis mittel	Kurzzeitig: stark	Länger anhaltend: Mittel bis stark



Feuchtigkeits- bean- spruchungen

W1	W2	W3	W4
Im Flurbereich, WC, Flure, Stiegenhäuser	Im Wohnbereich: Küche Im Betrieb: WC-Anlagen	Im Wohnbereich: Spritzwasser- bereich in Duschen und Badezimmern	Im Betrieb: Küchen Duschanlagen, Waschküchen

Im Bereich W1 und W2 ist ein Tiefengrund ausreichend, in W3 ist eine vollflächige Abdichtung herzustellen. In diesen Spritzwasserbereichen ist unbedingt auf eine saubere Abdichtung der Innenecken sowie Rohrdurchführungen zu achten. Hierzu sind sog. Fugenbänder bzw. Dichtmanschetten bei den Durchführungen satt in die Abdichtung einzuarbeiten.

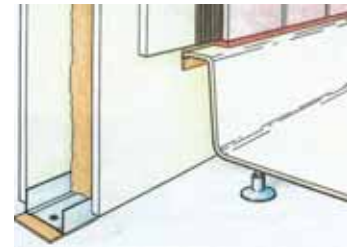
Als Fliesenkleber können hydraulisch erhärtende Kleber (Zementbasis) im Bereich bis W3 oder handelsübliche Kleber auf Dispersionsbasis (bis W2) oder spezielle "wasserdichte" Dispersionskleber (bis W3) verwendet werden. Die Verarbeitung erfolgt im Dünnbettverfahren.

Wannenanschluß

Zur besseren Schalldämmung wird zwischen Wannenrand und der ersten Beplankungslage ein Filzstreifen eingelegt.

Die obere Plattenlage der zweilagigen Beplankung endet ca. 10 mm über dem Wannenrand.

Die verbleibende Fuge wird später mit dauerelastischer, Fugenmasse ausgespritzt.

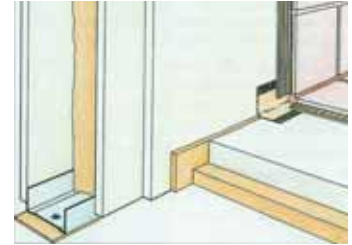


Fußbodenanschluß

Zwischen Fußboden und Plattenunterkante ist eine 10 mm Fuge vorzusehen.

Vorsicht beim Übergang von der Wand- zur Fußbodenverfliesung! Die Ecken werden mit speziellen Dichtbändern (z.B. Cimsec Elastikband) zusammen mit der Abdichtung bzw. der Fliesenverklebung zuverlässig und dauerhaft abgedichtet.

Zum Verfliesen eignen sich am besten spezielle Kleber mit wasserabweisender Wirkung.



Befestigung von Gegenständen in Bad und WC

An Rigips Konstruktionen lassen sich Gegenstände jeder Art einfach und sicher befestigen. Entscheidend für sicheren Halt ist die Wahl geeigneter Befestigungsmittel sowie die Art und Dicke der Rigips-Beplankung.

Befestigung von Gegenständen an der Wand-Beplankung

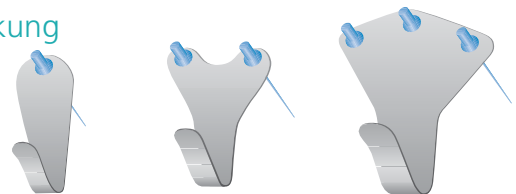
Leichte Einzellasten, Bilderhaken, leichte flächige Lasten

Zulässige Belastung pro Nagel: 5kg

1 = 5kg

2 = 10kg

3 = 15kg



Leichte Konsollasten

z.B. Handtuchhalter, Klopapierhalter, Duschhaken, größere Spiegel, Wandlampen

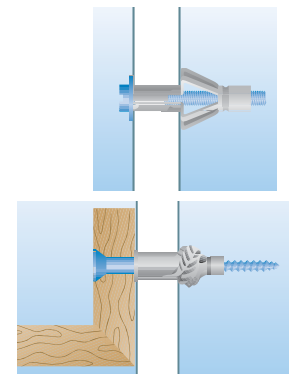
Mit einem Spreizdübel Ø 6mm befestigen.

Die zulässige Belastung pro Dübel beträgt bei einer Beplankungsdicke ab 20 mm 20 kg.

Mit einem Hohlraumdübel aus Kunststoff:

Die zulässige Belastung pro Dübel beträgt bei einer Beplankungsdicke ab 12,5 mm 20 kg,

bei einer Beplankungsdicke ab 20 mm 30 kg.



Mittelschwere Konsollasten

z.B. Spiegelschränke, Hängeschränke

Befestigung z.B. mit einem Molly-Schraubanker (Metall):

Die zulässige Belastung pro Dübel beträgt bei einer Beplankungsdicke ab

12,5 mm 30 kg, bei einer Beplankungsdicke ab 25 mm 50 kg.

Die Wahl der geeigneten Befestigungsmittel ist dabei einerseits abhängig von der Exzentrizität (Schwerpunktstand e) und dem Gewicht der anzubringenden Konsollast und andererseits von der Dicke der Rigips-Beplankung.

Unabhängig von der zulässigen Dübelbelastung F sind nach ÖNORM B3415 zulässige Konsollasten pro Meter Wand zu berücksichtigen.



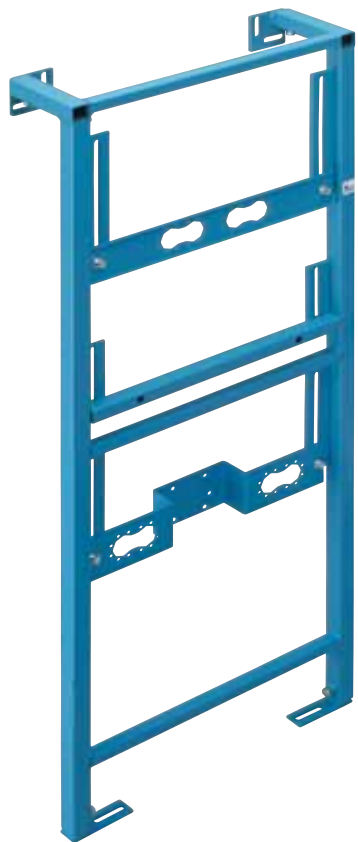
Befestigung von Gegenständen an Wand-Tragkonstruktionen

Schwere Konsollasten wie zum Beispiel WC's oder Bidet's müssen grundsätzlich an speziellen Tragständern, die in unterschiedlichen Ausführungen erhältlich sind, befestigt werden.

Schwere Konsollasten mit statischem Nachweis wie zum Beispiel Schulwandtafeln, Laborschränke oder Regale für schwere Geräte sind an raumhohen Tragständerkonstruktionen zu befestigen. In diesen Fällen ist – insbesondere bei großer Lastausladung bezogen auf die Wandfläche – die Lastein- und –ableitung statisch nachzuweisen



Rigips Sanitärsysteme.



Waschtisch-Element bodenstehend barrierefrei

Waschtisch-Element für Wand- oder Einlochbatterie, barrierefreie Ausführung für die Montage in Leichtbauwänden, Vorwandinstallationen, Einzelinstallationen und barrierefreien Waschtisch-Anlagen.

Bestehend aus:

- vormontierten, höhenverstellbaren Halteschienen für Montage von Armaturenanschlüssen
- höhenverstellbarer Waschtisch-Befestigung
- Waschtisch-Befestigungsbolzen M10 x 150
- stufenlos tiefenverstellbaren Wandbefestigungen von 150 - 240 mm
- stufenlos höhenverstellbaren Füßen für Fußbodenaufbauten von 0 - 250 mm
- Abwasseranschluss UP-Siphon mit Fertigbauset
- höhenverstellbarer Ablaufbefestigung
- 2 Stück Armaturenanschlüssen 90 Grad für Gewinde R 1/2 IGxR 1/2 IG
- Befestigungsmaterial
- Rahmenmaß: 1300 x 500 x 150 mm

Die neue Welt des Bades.

Pluspunkt.

Für das Rigips Sanitärprogramm gibt es auch behindertengerechte Ausführungen auf Anfrage.
z.B.: Ausführung in der Metallständerwand

Waschtisch-Element hängend für Einloch-Batterie

WT-Modul für Einlocharmaturen

zur Montage in Leichtbauwänden oder Leerelementen für bauseitige Wandscheiben verschiedener Hersteller.

- Konstruktion aus verzinktem Stahlblech 2 mm dick.
- Breite / Tiefe 444 / 48 mm, Stichmaße für Wandscheiben 72,5 mm, 153 mm und 305 mm.
- Mit 6 Lochkreisen 40 mm Durchmesser zur Wandscheibenbefestigung mit je 8 vorgestanzten Befestigungslöchern 3,5 mm.
- Mit Siphon Ablaufbogen 90 ° DN 50/56 nach DIN EN 12056.
- Mit Gummimanschette 50 / 40 nach DIN EN 12056.
- Mit Gewindestab M 8 * 80 und schallgedämmter Ablaufschelle.
- Mit WT- Befestigungssatz M10 und Kunststoff-Hutmutter für WT- Befestigung.
- WT-Befestigungsbolzen stufenlos einstellbar bis max. 420 mm.



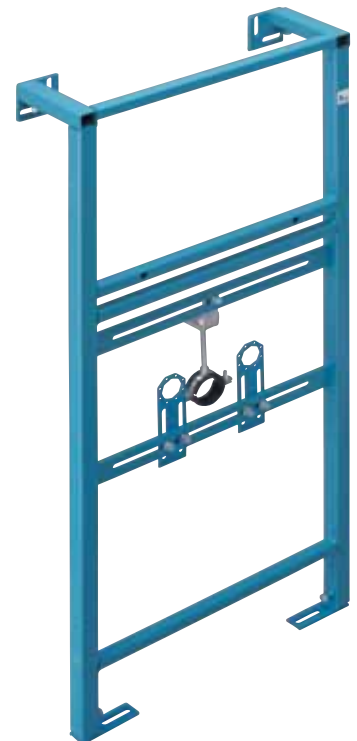
Waschtisch-Element bodenstehend für Einloch-Batterie

Waschtisch-Element für Einlochbatterie

für die Montage in Leichtbauwänden, Vorwandinstallationen und Einzelinstallationen.

Bestehend aus:

- vormontierten Halteschienen für Montage von Armaturenanschlüssen
- Waschtisch-Befestigungsbolzen M10 x 150
- stufenlos tiefenverstellbaren Wandbefestigungen von 150 - 240 mm
- stufenlos höhenverstellbaren Füßen für Fußbodenaufbauten von 0 - 250 mm
- höhenverstellbarer Ablaufbefestigung
- Siphonwinkel lang d 50 mm mit Gummidichtung d 40/32 (1 1/4)
- 2 Stück Armaturenanschlüssen 90 Grad für Gewinde R 1/2 IGxR 1/2 IG
- Befestigungsmaterial
- Rahmenmaß: 1130 x 500 x 150 mm



WC Element mit Spülkasten



WC-Element für kleine Betätigungsplatte zur Betätigung von vorn

für die Montage in Leichtbauwänden, Vorwandinstallationen und Einzelinstallationen.

Bestehend aus:

- vormontiertem Universal-Spülkasten mit innenliegender Schwitzwasserisolierung, Ablaufarmatur mit 2-Mengen-Spültechnik 3,5/6 - 9 l, hydraulischem Füllventil, Panzerschlauch und Eckventil, werkseitiger Voreinstellung auf 6 l, jederzeit umstellbar auf 6 - 9 l
- stufenlos tiefenverstellbaren Wandbefestigungen von 150 - 240 mm
- stufenlos höhenverstellbaren Füßen für Fußbodenaufbauten von 0 - 250 mm
- Ablaufbogen d 90/110 (DN 80/100) mit Ringschelle
- tiefenverstellbarer Ablaufbefestigung
- Schutzstopfen DN 80
- WC-Anschlusset mit Muttern und Abdeckkappen
- Befestigungsmaterial
- ohne Betätigungsplatte
- Rahmenmaß: 1130 x 500 x 150 mm



Die neue Welt des Bades.

Pluspunkt. **Wenige Systemkomponenten für alle Einsatzbereiche in Bad und Sanitärräumen.**
Zusammen mit dem Trockenbau - eine perfekte Systemlösung.

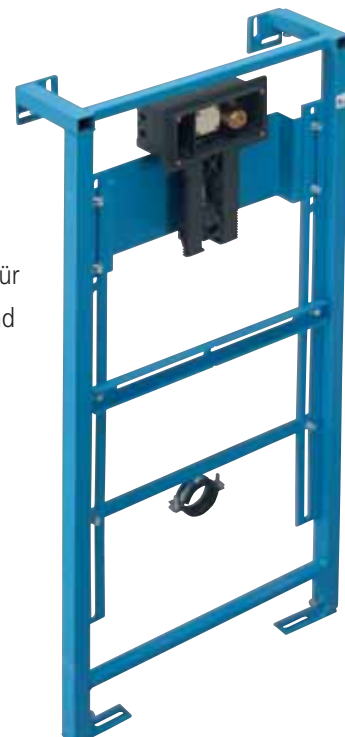
Urinal- Element für individuelle Einstellung

Urinal-Element für individuelle Einstellung

für die Montage in Leichtbauwänden, Vorwandinstallationen und Einzelinstallationen.

Bestehend aus:

- korrosionsgeschütztem Metallrahmen mit vormontierten, höhenverstellbaren Quertraversen für viele handelsübliche Urinal-Keramiken für die individuelle bauseitige Anpassung, entsprechend den Passlisten der Hersteller.
- höhenverstellbarer Zulaufeinheit
- Ventilunterteil (Metallausführung) Wasserzulauf R 1/2
- integrierter Absperrung
- integriertem Reinigungssieb
- wahlweiser Montage einer Hand-, 6 Volt Batterie IR- oder 230 Volt IR-Auslösung
- höhenverstellbarer Ablaufschelle
- stufenlos tiefenverstellbaren Wandbefestigungen von 150 - 240 mm
- stufenlos höhenverstellbaren Füßen für Fußbodenaufbauten von 0 - 250 mm
- Siphonwinkel lang d 52 mm mit Gummidichtung d 52/40 (1 1/2)
- Übergangsstück
- Urinalbefestigungsbolzen M8 sowie Baustopfen
- Befestigungsmaterial
- ohne Betätigungsplatte
- Rahmenmaß: 1130 x 500 x 150 mm





Stütz- und Haltegriff-Element bodenstehend

Stütz- und Haltegriff-Element

für die Montage in Leichtbauwänden, Vorwandinstallationen, Einzelinstallationen und barrierefreien WC- und Waschtisch-Anlagen

Bestehend aus:

- stufenlos tiefenverstellbaren Wandbefestigungen von 150 - 240 mm
- stufenlos höhenverstellbaren Füßen für Fußbodenaufbauten von 0 - 250 mm
- vormontierter Tragplatte aus Schichtholz für die Aufnahme von Griff- und Haltesystemen
- Befestigungsmaterial
- Rahmenmaß: 1130 x 360 x 150 mm

Die neue Welt des Bades.

Pluspunkt.

Ein komplettes Montagesystem.
Wie ein Baukasten kompatibel aufgebaut.
Wenige Systemkomponenten bieten unbegrenzte Möglichkeiten in der Gestaltung.
Ohne komplizierte Anpassungen und ohne Spezialwerkzeuge sind selbst ausgefallene Bäderwelten schnell, leicht und vor allem sicher zu montieren.



Ausgussbecken-Element

Ausguss-Element

für die Montage in Leichtbauwänden, Vorwandinstallationen und Einzelinstallationen.

Bestehend aus:

- vormontierten, höhenverstellbaren Halteschienen für Montage von Armaturenanschlüssen für AP-Armaturen, Anschlussabstand: 153 mm
- stufenlos tiefenverstellbaren Wandbefestigungen von 150 - 240 mm
- stufenlos höhenverstellbaren Füßen für Fußbodenaufbauten von 0 - 250 mm
- Siphonwinkel lang d 52 mm mit Gummidichtung d 52/50 (2)
- höhenverstellbarer Ablaufbefestigung
- Übergangsstück
- vormontierter Tragplatte aus Schichtholz für die Aufnahme des Ausgussbeckens
- 2 Stück Armaturenanschlüssen 90 Grad für Gewinde R 1/2 IGxR 1/2 IG
- Befestigungsmaterial
- Rahmenmaß: 1300 x 500 x 150 mm



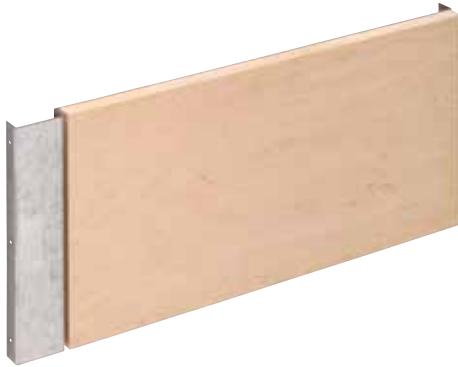


Armaturenschiene

Modul für AP-Armaturen

zur Montage in Leichtbauwänden für bauseitige Wandscheiben verschiedener Hersteller.

- Konstruktion aus verzinktem Stahlblech 2 mm dick.
- Breite / Tiefe: 444 / 48 mm, Stichmaße für Wandscheiben 72,5 mm, 153 mm und 305 mm.
- Mit 6 Lochkreisen 40 mm Durchmesser zur Wandscheibenbefestigung mit je 8 vorgestanzten Befestigungslöchern 3,5 mm.



Universaltraverse

Universal-Tragplatte

Mehrschichtholzplatte für Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, zum Einbau in CW-Profile mit Rastermaß 625 mm.

Befestigung an den Profilen durch mitgelieferte Bohrschrauben.



Die neue Welt des Bades.

Pluspunkt.

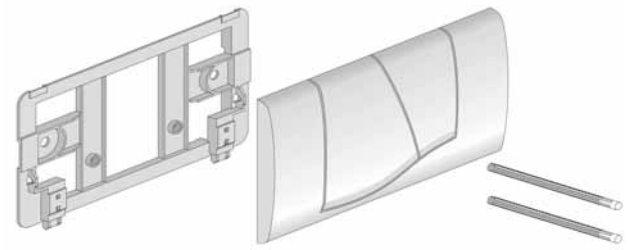
Weniger ist mehr. Dafür sorgen die auf die Hälfte reduzierten Systemkomponenten (im Vergleich zu anderen Systemen). In der Gestaltung bietet das Rigips Sanitärsystem unendlich viele Möglichkeiten.

Betätigungsplatte 2 Mengen weiß

Kleine WC-Betätigungsplatte, Taste 2-teilig zur Betätigung von vorn, weiß

Bestehend aus:

- Betätigungsplatte mit Tasten für 2-Mengen-Spültechnik
- Montagerahmen
- Befestigungsmaterial

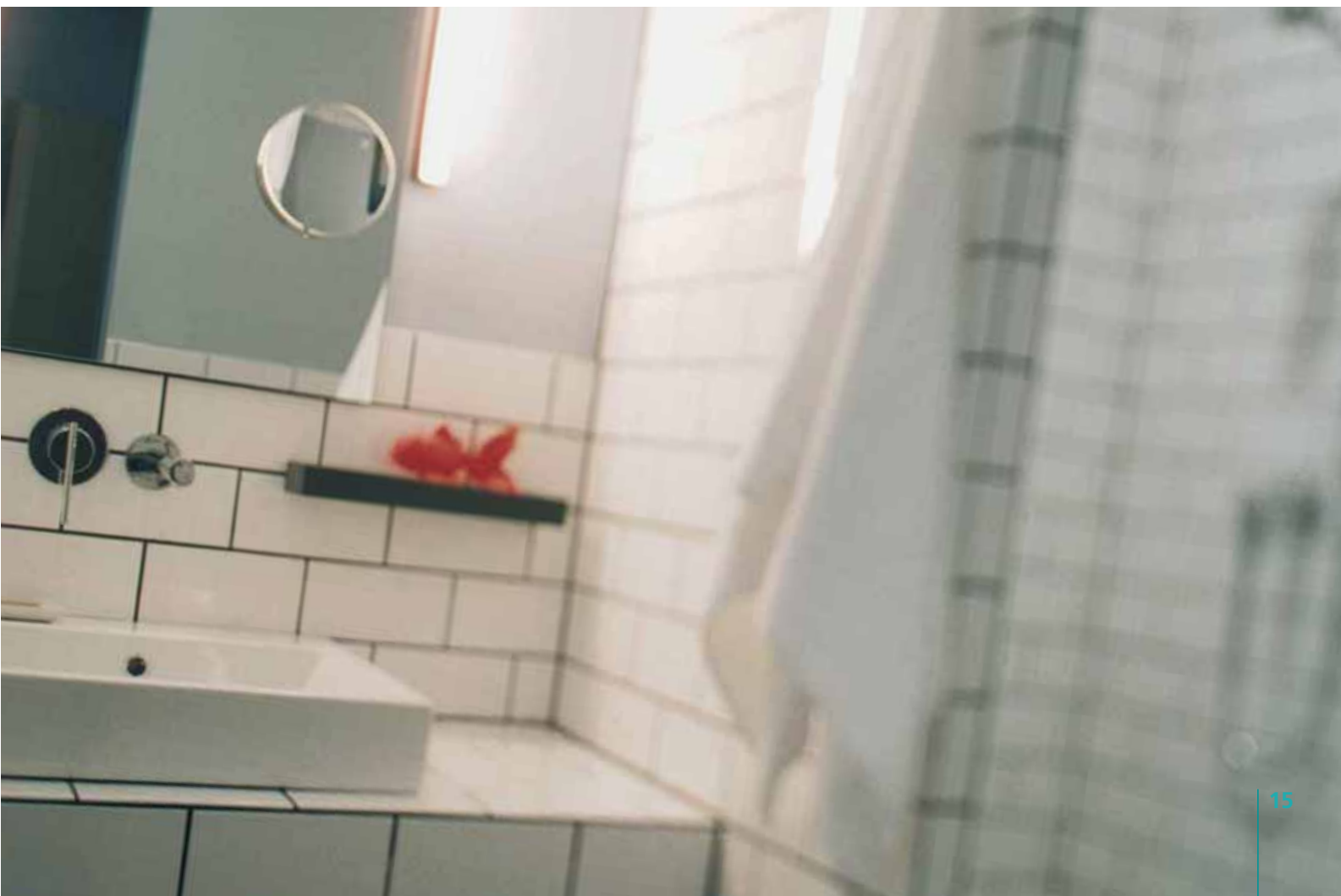
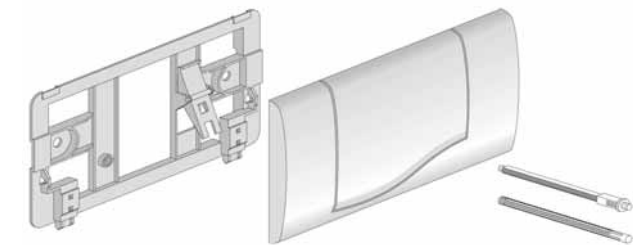


Betätigungsplatte Start-Stopp weiß

Kleine WC-Betätigungsplatte, Taste 1-teilig zur Betätigung von vorn, weiß

Bestehend aus:

- Betätigungsplatte mit Taste für Start-Stopp-Spültechnik
- Montagerahmen
- Befestigungsmaterial



Rigips Austria GesmbH
Zentrale
Unterkainisch 24
A-8990 Bad Aussee
Tel. 0 36 22-505-0
Fax 0 36 22-505-430

Rigips Austria GesmbH
Marketing und Verkauf
Bräuhausgasse 3-5
A-1050 Wien
Tel. 01-616 29 80-0
Fax 01-616 29 79

Rigips Austria GesmbH
Werk Puchberg
Wr. Neustädter Str. 63
A-2734 Puchberg
Tel. 0 26 36-22 03-0
Fax 0 26 36-22 03-625

Rigips Austria GesmbH
Werk Wels/Dämmstoffe
Oberhartstraße 6
A-4600 Wels
Tel. 07242-616 54
Fax 07242-616 54-16

www.rigips.com

